

**Abstract zum gemeinsamen Kolloquium „Methodenintegration“ der Sektion
Bildung und Erziehung mit dem Arbeitskreis Mixed Methods am 27.01.2022**

Titel:

Mixed Methods in der international vergleichenden Hochschul- und Wissenschaftsforschung

Vortragende:

Christian Schneijderberg & Nicolai Götze, INCHER, Universität Kassel

Abstract:

Im Vortrag sollen die Herausforderungen für Mixed Methods Designs bei Ländervergleichen in der Hochschul- und Wissenschaftsforschung diskutiert werden. Dabei wird auf die Erfahrungen von „large-n in small-n“ (Schneijderberg & Götze 2021) aus dem Projekt „Academic Profession in Knowledge Society (APIKS)“ aufgebaut, in dem beispielsweise für die Untersuchung von Wissens- und Technologietransfer eine Fragebogenerhebung mit dichten Beschreibungen kombiniert wurde. Als integriertes, doppelt-sequentielles Mixed Methods Design, sucht „large-n in small-n“ sowohl die methodologischen Schwächen von quantitativen komparativen Studien (large-n) als auch von qualitativen Fallstudien (small-n) durch Methodenkombination zu überwinden. Dabei zeigen sich spezifische methodische Unterschiede bei der Vergleichsforschung zwischen nationalstaatlich regulierten, d. h., begrenzten Hochschulsystemen und der grenzenlos(er)en Wissenschaft.